

Inhalt

Jochen Hörisch/Michael Wetzel Vorwort der Herausgeber	7
--	---

I. IRRUNGEN, WIRRUNGEN DER WAHRNEHMUNG

Klaus Bartels <i>Vom Erhabenen zur Simulation. Eine Technikgeschichte der Seele: Optische Medien bis 1900 (Guckkasten, Camera Obscura, Panorama, Fotografie) und der menschliche Innenraum</i>	17
---	----

? Frank Haase <i>Stern und Netz. Anmerkungen zur Geschichte der Telegraphie im 19. Jahrhundert</i>	43
---	----

Jean Maurel <i>Der Telegraph des Schattens. Victor Hugos Traum von der Telekommunikation</i>	63
---	----

? Avital Ronell <i>Call me ma bell</i>	75
---	----

? Bernhard Siegert <i>Das Amt des Gehorchens. Hysterie der Telephonistinnen oder Wiederkehr des Ohres 1874 - 1913</i>	83
--	----

? Wolfgang Scherer <i>Hör-Versuche. Die experimentelle Decodierung des musikalischen Hörens um 1900</i>	107
--	-----

II. KÜNSTLICHE PARADIESE: VON MEDIEN UND SINNEN

Norbert Bolz <i>Abschied von der Gutenberg-Galaxis. Medienästhetik nach Nietzsche, Benjamin und McLuhan</i>	139
--	-----

Michael Wetzel <i>„The latter undraped“. Die photogene Entblößung des Blicks bei Lewis Carroll</i>	157
---	-----

Charles Grivel	
<i>Der siderale Körper. Zum Prinzip der Kommunikation</i>	177
Jochen Hörisch	
<i>Gesprengte Einbildungskraft. Trakls poetisches Abendmahl</i>	201
III. DER TRAUM DER MEDIEN GEBIERT UNGEHEUER	
Manfred Moser	
<i>„Schon da“. Die Futuristen</i>	217
Martin Stingelin	
<i>Wölfli's Moderne</i>	229
Thorsten Lorenz	
<i>Die Psyche zählt statt erzählt. Zur Entdeckung einer kinemato- graphischen Mathematik der Seele</i>	247
Peter Berz	
<i>Der Fliegerpfeil. Ein Kriegsexperiment Musils an den Grenzen des Hörraums</i>	265
Wolf Kittler	
<i>Grabenkrieg - Nervenkrieg - Medienkrieg. Franz Kafka und der 1. Weltkrieg</i>	289
<i>Zu den Autoren</i>	310